

Freitag
27.
April

117. Tag des Jahres 2018
248 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 17

06:04 Uhr 17:38 Uhr
20:44 Uhr 05:31 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Kettenreaktion

Eine Reihe unglücklicher Ereignisse führte kürzlich zu riesigem Geschrei: Max verschüttete ein Glas Wasser, auf der Pfütze rutschte Polly aus, die sich an der Tischkante festhielt, auf der Kathi in einer Schale Sahne rührte und diese vor Schreck herunterstieß. Unten saß brav beobachtend Hündchen Fiffi, der sich kurz darauf mit frischer Sahnehaube auf dem Kopf wieder fand.

Sarah Schünemann

Dieb stiehlt Geldbörsen

Höxter (WB). Zwei Geldbörsen sind am Mittwochmittag aus einem geparkten Auto auf dem Parkplatz vor dem Krankenhaus St. Ansgar gestohlen worden. Nach Angaben der Polizei stellte eine 61-Jährige aus Blomberg ihre Mercedes A-Klasse auf dem Rondell vor dem Krankenhaus in Höxter ab. Als sie gegen 13.10 Uhr zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, stellte sie fest, dass aus ihrer Handtasche, die auf dem Rücksitz lag, zwei Geldbörsen und ein Kalender entwendet wurden. Laut Polizei hatte sie ihr Fahrzeug offensichtlich nicht verschlossen. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 05271/9620 entgegen.

Schießstand-Pläne landen vor Gericht

Höxter (WB). Der Streit um die vom Schützenverein Höxter von 1883 geforderte Verlängerung der vorhandenen Schießbahnen von 50 auf 100 Meter wird am Dienstag, 15. Mai, ab 9.30 Uhr vor dem Verwaltungsgericht Minden verhandelt. Die LWL-Denkmalbehörde lehnt die Verlängerung und Überbauung des historischen Geländes ab, weil sich das Areal direkt an der Welterbestätte (Stadt- und Wüstung Corvey) befindet. Wie mehrfach berichtet, hatte die Stadt (Beklagte) die Schießstand-erweiterung der Schützen (Kläger) abgelehnt. Bei den Schützen handelt es sich um die Schießsportler nicht um die Schützengilde.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und hört von der Wochenendplanung der Nachbarn. Weil sie klug geplant haben, können sie vier Tage lang Urlaub in Dänemark machen. Allen, die den Brückentag auch nutzen, einen schönen Urlaub, denkt ... EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Höxter
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Telefon 0 52 71 / 97 28 0
Fax 0 52 71 / 97 28 21

Lokalredaktion Höxter
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter
Marius Thöne 0 52 71 / 97 28 51
Michael Robrecht 0 52 71 / 97 28 52
Harald Iding 0 52 71 / 97 28 53
Isabell Waschkies 0 52 71 / 97 28 54
Dennis Pape 0 52 71 / 97 28 55
Alexandra Rütter 0 52 71 / 97 28 56

Sekretariat
Roswitha Todt 0 52 71 / 97 28 50
Fax 0 52 71 / 97 28 60
hoexter@westfalen-blatt.de

Lokalsport Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Junge Höxteranerinnen freuen sich auf die Landesgartenschau: Lea Menzel, Maïke Robrecht, Lena Robrecht, Marlene Groffmann und Vivian Ortmann als »LGS-Botschafterinnen« mit den neuen Shirts am Anleger. Hier am »R1« wird am 2. Mai eine Bürgerparty gefeiert.

Kommentar

Höxter ist einzige Bewerberin um die Krone als Landesgartenschau-Stadt 2023 geblieben. Das heißt nicht, dass die Experten-Jury das Konzept und die Geländeplanungen einfach so durchwinkten. Den Verantwortlichen ist wichtig, dass die Kommission am 2. Mai spürt, dass die Bürgerschaft hinter dem Millionenvorhaben steht. Die Bürgerparty am Ufer ist eine gute Idee. Die Menschen sind aber auch an den anderen Stellen, die die Jury passiert, willkommen. Günstig ist, dass am »Schweinemarkt«-Tag die Stadt voller Besucher ist, was sicher Eindruck macht. Höxter will nicht einfach durchgewunken werden, sondern alle Vorgaben erfüllen und überzeugen. Dieser Anspruch ist richtig.

Wer an diesem normalen Arbeitstag um 14 Uhr zum Anleger kommen kann, sollte das für seine Stadt tun. Es wäre ein gutes Zeichen für alle, die die Bewerbung nach einer Zusage über fünf Jahre umsetzen, dass die Höxteraner Freude an dem Projekt haben. Darum ist ein Förderverein noch 2018 wichtig, um für galoppierendes Pflechema und massenhaftes Desinteresse keinen Raum aufkommen zu lassen. Michael Robrecht

Bürgerparty am Schiffsanleger

Höxter will Landesgartenschau 2023: Großer Bahnhof für Bewertungsjury am 2. Mai

Von Michael Robrecht

Höxter (WB). Die Kreisstadt will sich am Mittwoch, 2. Mai, von ihrer besten Seite zeigen: Um den Zuschlag für die NRW-Landesgartenschau 2023 zu erhalten, soll der LGS-Bewertungskommission alles geboten werden, was Höxter und Corvey Positives zu bieten haben.

Bürgermeister Alexander Fischer und Baudezernentin Claudia Koch haben gestern das Programm mit Ablaufplan für den Besuchstag der Jury aus den Düsseldorfer Ministerien im Stadthaus präsentiert. Das für den Zuschlag entscheidende elfköpfige Expertengremium soll am 2. Mai um 11 Uhr im Historischen Rathaus in der Weserstraße eintreffen. Im Ratssaal werden zur Einstimmung zwei kurze Höxter-Image-Filme gezeigt: »Landesgartenschau 2023 – Wir wären soweit« von Madeline Sprock und die Höxter-Bilder von Sven Sacher. Der Bürgermeister wird die Stadt, das Gelände und das LGS-Konzept zusammen mit Baudezernentin Claudia Koch und dem Landschaftsarchitekturbüro Heuschneider vorstellen.

Punkt 12 Uhr soll es mit Fahrrädern und im Begleitung von etlichen am LGS-Projekt beteiligten Personen zu wichtigen Örtlichkeiten gehen, die für die LGS genutzt werden sollen. Die Route führt zur Dechanei, um die historische Innenstadt kennenzulernen. Um



Auch Höxters Stadtspitze mag die maigrünen LGS-Shirts, die es zum Besuch der LGS-Kommission gibt: Baudezernentin Claudia Koch mit Bürgermeister Alexander Fischer, Rechtsamtsleiter Stefan Fellmann sowie dem Filmteam aus Philip Warneke, Christian Höke, Madeline Sprock und Claudia Warneke. Fotos: Michael Robrecht

12.20 Uhr ist Stopp an der Stadthalle, wo die Wallanlagen gezeigt werden. Da an jenem 2. Mai der »Schweinemarkt« mit tausenden Besuchern in Höxter läuft, kann die Kommission live erleben, wie lebendig Wall und Straßen durch Stände und Menschen werden können. Um 12.30 Uhr geht es zur Grundschule Am Nicolaitor, wo Schüler und Lehrer einige Überlegungen vorbereitet haben. Um 12.50 Uhr wird ein Halt am Corveyer Hafen und am Hafenufer eingelegt, wo einige Baumaßnahmen für die LGS-Planungen angedacht sind. Um 13 Uhr schauen sich die Entscheider den Weser-

bogen (untergegangene Stadt Corvey mit Sägewerk) an. Hier soll der Archäologiepark entstehen.

Neben Schloss und Kirche des Welterbes wird das Areal des Konventgartens besichtigt, der in barocker Pracht wieder ergrünen soll. Mit Wasserfahrzeugen geht es dann um 13.30 Uhr von Corvey auf der Weser nach Höxter, um die außergewöhnliche Perspektive Fluss-Ufer-Stadt zu zeigen. Dabei wird die Kommission einiges an Fragen an die mitfahrenden heimischen Experten im Tross stellen. Der Höhepunkt soll dann um 14.20 Uhr am Schiffsanleger in Höxter (»R1«-Gastronomie) sein,



Die Stadtverwaltung Höxter hat die Bürger aufgerufen, Beiträge zur Gartenschaubewerbung zu schicken. Auf der Stadt-Internetseite ist dieser kreative Kurzstreifen von Filmemacherin Madeline Sprock zu sehen: »Landesgartenschau – Wir wären soweit« (hier Szene am Floßplatz). Es gibt ein zweites Video des Polizisten Sven Sacher.

wo eine Bürgerparty ab 14 Uhr bis in den Nachmittag hinein geplant ist. Die LGS-Experten werden sich dort eine Weile aufhalten, dann geht es zur Abschlussberatung der Kommission ins alte Rathaus.

Bürgermeister Fischer bittet die Bürger, zahlreich am Dampferanleger beim Empfang der Delegation dabei zu sein, um zu zeigen, dass die Höxteraner hinter der Bewerbung um die LGS stehen.

Baudezernentin Koch lobte das Filmteam um Madeline Sprock, das sich am Aufruf beteiligt habe, etwas Kreatives zur Gartenschau zu gestalten. Weitere Fotos, Videos oder anderes seien willkommen.

Die Stadt hält auch zehn Plätze für die Weserfahrt Corvey-Höxter bereit, wo Bürger »mit im Boot« sein können. Wer am Montag, 30. April, die Telefonnummer 05271/9631102 zwischen 8 bis 16 Uhr wählt, kann mitfahren. Die ersten zehn Anrufer bekommen den Zuschlag. Auch Plan B gibt es: Sollte es regnen, fährt die NRW-Jury mit Bussen zu den LGS-Standorten. Am Montagmorgen will die Verwaltung bei kritischer Wetterlage spontan entscheiden. »Aber es wird am 2. Mai schön, und wir bekommen den Zuschlag«, sind sich Alexander Fischer und Claudia Koch sehr einig.



Die LGS-Jury schaut sich am 2. Mai in Höxter und Corvey alle Flächen an, die für die Landesgartenschau 2023 vorgesehen sind: auch die Parkplätze für mindestens 2000 Busse und Autos.

Zeitplan für Landesgartenschau Höxter

Nach dem Besuch der Landesbewertungskommission am 2. Mai wird gegen Ende Mai eine Entscheidung der Jury erwartet. Zur Kommission gehören Evamaria Küppers-Ullrich (NRW-Heimat- und Bauministerium), Martin Hannen und Michele Helle (NRW-Landwirtschaftsministerium), Matthias Lill (Bund Deutscher Landschaftsarchitekten), Reinhard Schulze-Tertilt (Verband Garten- und Landschaftsbau NRW), Michael Becker (Städtebund NRW), Dr. Antonia Dinnebier (Landesbüro Naturschutzverbände), Dr. Martina Oldengott (Akademie für Städtebau und Landesplanung), Marianne Genenger-Hein (AG Landesverbände Kleingärtner NRW),

Marcus Delcuve (Tourismus NRW) und Heiner Bruns (Gesamtamtsleiterkonferenz NRW und Sprecher der Jury). Baudezernentin Claudia Koch sagte, dass noch 2018 – bei einem Zuschlag des Landes – die LGS GmbH gegründet werde. Der Planungs- und Realisierungswettbewerb für die Schau müsse sofort starten. Konkrete Pläne müssten erarbeitet und Vergaben getätigt werden. Zahlreiche Fachbeiträge müssten noch geschrieben, Entwürfe wasserrechtlich (Weser) geprüft werden. Bürgermeister Alexander Fischer kündigte die Gründung eines Fördervereins an, denn die Einbindung der Bürger und der Ortschaften sei von Anfang an sehr wichtig.